


Gemeinde Oberstocken

Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF ³	HOFO	EBBG	EXWE ¹	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
INvf	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	
INvp	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴

- Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich
- ¹ Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)
- ³ nur in EXWE
- ⁴ Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.
-  Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

Zielarten

Vögel: Braunkelchen, **Gartenrotschwanz**

(fett = Hauptzielarten)

Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- Wiesen extensivieren
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Erhalten der angemeldeten Flächen

Zielwerttabelle

Gde **Oberstocken**
GID 765

CODE	KULTUR	Zonen Abkürz	Ausgangszustand 2009					
			51		51		51	
			DZV	Vernetzung	Qualität			
556	Buntbrache	BUBR						
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	267	267				
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	1331	1217	564			
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	626	626				
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS						
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfäcne, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR						
851	Streuefäcnen	STFL						
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K						
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF						
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT						
905	Ruderalfäcnen, Steinhäufen und -wäcne	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsfäcnen (WöAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
	Total Flächen (Aren)		2224	0	2109	0	564	0
99500	Hochstammfeldobstbäcne	HOFO	256	141	21			
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcne und Alleen	EBBG	6	4				
	Total Bäcne (Anzahl)		262	0	145	0	21	0

Anteil ökologische Ausgleichsfäcne und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäcne)	2486	0	2254	0	585	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäcne)	2224	0	2109	0	564	0
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	10'500		10'500		10'500	
Anteil öA an LN (Flächen und Bäcne)	23.7%		21.5%		5.6%	
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäcne)	21.2%		20.1%		5.4%	

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	11		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		9	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			2
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		82%	18%

Bemerkungen / Erläuterungen

 	DZ berechtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsfäcnen Beitragsberechtigt
 	anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsfäcnen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
 	vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber	
 	qualitätsbeitragsberechtigt	Qber	
 	rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
 	ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultuter der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

CODE	KULTUR	Zonen Abkürz	Zielwerte 2015					2015		
			51		51		51	51		
			DZV	Vernetzung	Qualität	ökologisch wertvoll				
556	Buntbrache	BUBR					0	0		
557	Rotationsbrache	ROBR					0	0		
559	Saum	SAUM					0	0		
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	267	267			267	0		
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	1331	1217	564		1217	0		
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	626	626						
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäcne, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streuefäcnen	STFL					0	0		
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K					0	0		
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF								
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT								
905	Ruderalfäcnen, Steinhäufen und -wäcne	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsfäcnen (WöAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstreifen	ASST					0	0		
	Total Flächen (Aren)		2224	0	2109	0	564	0	1484	0
99500	Hochstammfeldobstbäcne	HOFO	256	141	21		21			
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcne und Alleen	EBBG	6	4						
	Total Bäcne (Anzahl)		262	0	145	0	21	0	21	0

Anteil ökologische Ausgleichsfäcne und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäcne)	2486	0	2254	0	585	0	1505	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäcne)	2224	0	2109	0	564	0	1484	0
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	10'500		10'500		10'500		10'500	
Anteil öA an LN (Flächen und Bäcne)	23.7%		21.5%		5.6%		14.3%	
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäcne)	21.2%		20.1%		5.4%		14.1%	

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	11		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		9	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			2
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		82%	18%